



Flure sind bei einem Brandfall als Fluchtweg sicher zu halten. Die Brandschutzdecken von Fural bieten diese Schutzfunktion im Ernstfall an.
Foto: Fural

Innovative Brandschutzdecken

Objekte, die für das „Wohnen im Alter“ geplant und realisiert werden, sind in jeder Bauphase von speziellen Sicherheitsanforderung geprägt – vom Überwachungs- und Kommunikationssystem, den Lichtlösungen über gesicherte Fenster bis zu den Brandschutzdecken. Vor allem die Deckenlösungen müssen verschiedenste Ansprüche erfüllen. Sei es im Alten- oder Pflegeheim, einer Senioreneinrichtung, Kurzentren oder in Gebäuden für betreutes Wohnen – Decken sind Brandschützer, Temperaturregler, Stromsparer, Lichtspender uvm.

Die Decke, als Grundelement der Raum- und Flurgestaltung, gilt als komplexes Planungsdetail – eng verbunden mit den Themen Funktionalität und Sicherheit. Als einer der führenden Hersteller für Metall-, Brandschutz und Akustikdecken bietet die Fural Systeme in Metall GmbH aus Gmunden in Österreich laut Firmenangaben Deckensysteme mit maximalem Brandschutz, Akustik, Hygiene, einfacher Montage und energiesparender Beleuchtung. Freie Revisionsbarkeit und dauerhafter Brandschutz zählen zu den Grundkompetenzen des Unternehmens.

◆◆◆ Fluchtweg

Bei modernen Gebäuden dienen vor allem die Flure bzw. Gänge zur Unterbringung der Haustechnik und als Hauptkanal für alle Versorgungsleitungen innerhalb der Etagen. Vom Flur aus werden dann die einzelnen Räume und Bereiche entsprechend versorgt. Sollte in einem Flur ein Feuer ausbrechen, gilt es die Versor-

gungsleitungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen 30, 60 oder 90 Minuten zu schützen bzw. die Funktion der Versorgungsleitungen über eine bestimmte Zeit aufrecht zu erhalten. Diese Schutzfunktion wird mit den Fural-Brandschutzdecken gewährleistet. Zudem dienen Flure bzw. Gänge in fast allen öffentlichen Gebäuden als Fluchtweg für im Gebäude befindliche Personen oder als Zugangsweg für Brandbekämpfer. Befinden sich im Deckenhohlraum Brandlasten, muss die Unterdecke entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als selbstständige Brandschutzdecke ausgeführt werden. Brandlasten im Deckenhohlraum sind z. B. brennbare Kabelisolierungen oder sonstige brennbare Baustoffe. Bei der Brandbeanspruchung von oben im Deckenhohlraum werden die darunter liegenden Fluchtwege mit den Fural-Brandschutzdecken mindestens 30 Minuten vor Feuer und erhöhten Temperaturen geschützt. Außerdem können sie auch den Rauchastritt erheblich mindern.

Im Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ können die eigenständigen Fural-Brandschutzdecken als Flur- und Raumdecken eingebaut werden. Brandschutzdecken aus Metall können an massive Wände bzw. an Gipskartonwände, Gipsfrieze oder GKF-Decken anschließen. Alle jeweils mit der geforderten Feuerwiderstandsdauer. Zahlreiche geprüfte Anschlussvarianten und Perforationsmöglichkeiten geben Planern einen breiten Gestaltungsfreiraum. Ergänzend bietet Fural eigene, genau auf die Erfordernisse abgestimmte Einbauleuchten, Not- und Hinweisleuchten sowie Einbaulautsprecher an.

Brandschutzdecken sind ein wichtiger Bestandteil des baulichen Brandschutzes. Sie gewährleisten eine Abschirmung vom Deckenhohlraum in den darunter liegenden Flur sowie umgekehrt. Mit entsprechenden Gipskartonfriesen kann die Brandschutzdecke bis 3,8 Meter frei gespannt werden. Das komfortable „Abklappsystem“ bietet für 90 Minuten Brandschutz von oben, bei voller Revisionsbarkeit.

◆◆◆ Hygienesicherheit

Für die besonders hohen hygienischen Ansprüche in speziellen Einrichtungen wie Pflege- und Altenheimen können sämtliche Deckenelemente mit einer speziellen, antibakteriellen Pulverbeschichtung ausgestattet werden. Hochwertig veredelt in der hauseigenen Pulverbeschichtungsanlage; dank dieser können auch sämtliche Farben aus dem RAL- bzw. NCS- Farbspektrum, Glanzgrade und Lichteffekte realisiert werden bis hin zum Colorprint. Die so erzeugte saubere und glatte Oberfläche garantiert eine lang anhaltende, pflegeleichte Oberfläche, die eine perfekte Optik über viele Jahre sicherstellt. Zudem sind Metalldecken völlig frei von Eigenstaub – das integrierte Akustikvlies verhindert zusätzlich das Durchrieseln von eventuell vorhandenen Verschmutzungen bzw. Staubbildungen im Deckenhohlraum. Keim-, Staub- und Schmutzfreiheit sind garantiert und auch die Optik wird nicht durch Lüftungsauslässe oder aufgesetzte Leuchten beeinträchtigt. Denn die besonders flachen LED-Leuchten „FP-Secure“ ermöglichen die Integration in die Fural Metallkassetten ohne weitere Aufbauten oder komplexe Montagen. Das Ergebnis: absolute Sicherheit.

◆◆◆ Planungs-, Produkt- und Kostensicherheit

Die integrierte Beleuchtung hat einen weiteren Vorteil: eine einfache und vor allem exakt planbare Montage. Unsicherheiten über die Realisierbarkeit individueller Einbauten, moderner Beleuchtungssysteme oder bau-rechtlicher Auflagen der Deckenarchitektur gehören der Vergangenheit an. Das Metalldeckensystem aus Lang-

feldkassetten von Fural benötigt dank des hohen Vorfertigungsgrades nur wenige, fachmännische Handgriffe um kurzfristig einen optimalen Brandschutz zu realisieren. Die LED-Beleuchtung ist bereits in die Brandschutzdecke integriert. Das intelligente Abklappsystem erleichtert zudem Wartungsarbeiten. Egal ob Strom-, Netzkabel oder Datenleitungen geprüft werden müssen, die revisionsfreundlichen Brandschutz-Kassetten können einfach und schnell geöffnet werden. Unbefugte können das Deckensystem dagegen nicht unbemerkt aufbrechen. Aufgrund seines modularen Systems kann „FP-Secure“ in Fluren und Gängen jeder Länge und Breite eingesetzt werden. Die Brandschutzdecken sind als herkömmliches Einlegesystem oder als modernes Abklappsystem erhältlich und werden bis ins kleinste Detail auf die jeweilige Trägerkonstruktion abgestimmt.

◆◆◆ Energiereduktion versus Sicherheit

Eine weitere, wesentliche Herausforderung sicherheitsbietender, ökonomischer und ökologischer Brandschutzdecken bildet das Thema Beleuchtung. Einbaustrahler in Gipskartonplatten sind unzulässig und selbst Aufbaustrahler genügen nicht jeder Bauvorschrift und das, obwohl das richtige Licht die Atmosphäre eines Gebäudes positiv beeinflussen kann. Eine Tatsache, die vor allem in steril wirkenden Pflegeeinrichtungen für eine positive Atmosphäre genutzt wird. Das Thema Brandschutzdecken und Licht gilt deshalb als Problemfeld – bis heute. Das neu entwickelte Produkt „FP-Secure“ ist die erste Brandschutzdeckenlösung mit direkt integriertem LED-Lichtsystem, das die Vorzüge der Fural Metalldecken mit den Vorteilen der Phillips LED-Technologie verbindet. Denn neben den funktionellen und optischen Features stehen bei „FP-Secure“ die Vorteile der Beleuchtung im Fokus: langlebig, umweltbewusst, extrem sparsam und individuell steuerbar – das zeichnet das eingesetzte LED-System von Philips aus. Vor allem in Pflegeeinrichtungen, in denen eine dauerhafte Beleuchtung in Gängen und Fluren notwendig ist, lassen sich so hohe Kosteneinsparungen und ein extrem geringer Stromverbrauch bei gleicher Lichtausbeute erzielen.

◆◆◆ Fazit

Mit den Brandschutzdeckensystemen von Fural können Alten- und Pflegeeinrichtungen nicht nur optimale brandschutzsichere Decken integrieren, sondern enorme Kosteneinsparungen erzielen und maximale Hygiene garantieren – ohne auf eine moderne Optik verzichten zu müssen. Speziell FP-Secure kombiniert Praxistauglichkeit und Sicherheit mit den ökologisch dominierten Gebäudeanforderungen der Gegenwart und Zukunft.